



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
30.09.2011

Beantwortung der Anfrage AF-0232/2011

Sehr geehrter Herr Wieschke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Das Bundesprogramm "Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechts-extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. VIELFALT TUT GUT" endete zum 31.12.2010. Der Lokale Aktionsplan Eisenach und Wutha-Farnroda "Vielfalt tut gut" wird seit 2011 durch das Bundesprogramm "Toleranz fördern- Kompetenz stärken" gefördert. Daraus werden voraussichtlich im Jahr 2012 bis zu 30.000 Euro für den Lokalen Aktionsplan Eisenach und Wutha-Farnroda zur Verfügung stehen. Der Bewilligungsbescheid für das kommende Jahr wird voraussichtlich im Dezember 2011 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erteilt. Es liegen noch keine Projektanträge für 2012 vor. Aus diesen Gründen gibt es auch noch keine beschlossenen Projekte.

Zu 1.:

Die "Bunten Gärten am Moseberg" sind ein Projekt in freier Trägerschaft. In diesem Jahr gab es keine Förderung für ein Einzelprojekt der "Bunten Gärten am Moseberg" aus Mitteln des Lokalen Aktionsplanes Eisenach und Wutha-Farnroda. Vom Träger wurde kein Projektantrag gestellt.

Zu 2.:

Die Miete für das Integrationszentrum Eisenach- Nord wird anteilig im Rahmen einer Projektförderung aus den Mitteln des Lokalen Aktionsplanes Eisenach und Wutha-Farnroda gefördert. Zu Verträgen zwischen Dritten (Mieter und Vermieter) kann die Stadt keine Auskunft geben.

Zu 3.:

Die Mitglieder des Ausländerbeirates haben keine Aufwandsentschädigung zur Mitorganisation der Interkulturellen Woche erhalten. Es fand dazu auch keine Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister